

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Grafrath b. München, 1917-11-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Grafstadt bei Künigau
den 28. 11. 47.

Lieber Herr Siehe.

Ich hatte Ihnen diese Tage mein neues
Büch: Klippfingerga, mit den Notizen eines Vagab.
Bein den" aus Frankfurt gefunden. Wenn es Ihnen
lieb wird wird. Sie wollen es so, so sende ich Ihnen
ein Exemplar ein. Es, das Ihnen so angenehm ist, ich
möchte es jetzt nicht, auch wenn ich es wollte.

Ich wäre mir sehr viel der von Ihnen, wenn
ich die Straßburger Post in die Hand nehmen. Goffant.
Ich geht es Ihnen gut. Was meine Stellung zu Offant.
Ich kurz betrifft, so habe ich ein letztes Jahr einen
großen Verlust davon gemacht und bin sehr darüber,
dass ich nicht kann, aus mir am letzten Tag, auf.
nehmen in den letzten fünf Jahren. Das Hündchen ist
in dieser Zeit an den Füßen das Jährliche, und ich
Wunder, die Sie diesen Brief bei seinem Eintreffen
entgegennehmen haben, gefallen mir.

Sie sind sehr dankbar und sehr sehr dankbar und
gedanken Sie

Hier

Waldemar Bonsels.

Dr. jur. Lothar Schütz

Asternstraße 4
D-8012 Riemerling

Telephon (089) 6 01 3112

